

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Gemeinderates von Ediger-Eller am 04.04.2017 im Bürgerhaus in Ediger-Eller

<u>Anwesend waren:</u>	Als Vorsitzende:	Ortsbürgermeisterin Heidi Hennen-Servaty;
	Als Mitglieder:	Helmut Brück, Günter Clemens, Bernhard Himmen, Jürgen Holl, Klaus Mertens, Michael Oster, Daniel Oster, Nikolaus Pellio, Peter Seidel;
	Entschuldigt:	Siegfried Clemens, Marianne Kohl-Oster, Frank Mertens, Axel Probst, Lothar Schinnen;
		Bürgermeister Helmut Probst
	Als Schriftführer:	Amtsrat Bernhard Fuhrmann;

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2016 wurde einstimmig gebilligt. Bedenken gegen die Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- a) Der neu gebaute Holzabfuhrweg der Ortsgemeinde, endend in der Gemarkung Senheim mit einer Anbindung an die L 98, wurde im Rahmen eines Ortstermins im Januar 2017 abgenommen. Es wurden keine Mängel festgestellt. Ferner wurde festgestellt, dass sich die bisher von der Ortsgemeinde zur Holzabfuhr genutzten Wirtschaftswege im Distrikt Taubengrün, Gemarkung Senheim, bis zur Ortslage Senheim in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Inzwischen hat die Ortsgemeinde Senheim auch die letzte Abrechnung für die Wegenutzung für die Holzabfuhr vorgelegt. Hieraus ergeben sich Erstattungsbeträge von 1.487,12 € für Ediger-Eller und 508,80 € für die Ortsgemeinde Bremm.

- b) Die gemeindeeigenen Anhänger wurden generalüberholt und mit Lichtanlagen versehen.

- c) Die Ortsgemeinde hat vom Calmont-Förderverein für die Ausstattung des Gemeindehauses Weingläser mit dem Calmont-Logo zum Sonderpreis von 1,00 €/Glas erworben.
- d) Inzwischen wurde der Nutzungsvertrag zwischen dem Wasser- und Schifffahrtsamt wegen der Benutzung des Betriebsweges als Zufahrt zum Campingplatz/Stellplätze für Wohnmobile, Ortsteil Ediger, abgeschlossen. Die Ortsgemeinde zahlt für die Wege-mitbenutzung künftig ein jährliches Entgelt von 363,00 €. Am 05.04.2017 findet ein Ortstermin zur Dokumentation des derzeitigen Wegezustandes statt.
- e) Die jährliche Hauptuntersuchung der Kinderspielplätze wurde von der beauftragten fachkundigen Person durchgeführt. Die Behebung der festgestellten Mängel wurde/wird zeitnah ausgeführt.
- f) Die Kirchengemeinde Ediger hat die seinerzeit bei der Verrechnung der Stromkosten Pfarrhaus/Kirchenanstrahlung festgestellte Differenz ausgeglichen.
- g) Nach den neuen Hygienevorschriften ist die Personaltoilette im Kindergarten mit einem Warmwasseranschluss auszustatten. Die Vorsitzende hat die hierfür erforderlichen Installationsarbeiten in Auftrag gegeben. Hiervon nahm der Rat zustimmend Kenntnis.
- h) Der Gemeindearbeiter Schauf nimmt an einem Motorsägenlehrgang „Arbeitssicherheit Baum II“ teil. Hierfür entstehen Kosten von 595,00 €. Hiervon nahm der Rat zustimmend Kenntnis.
- i) Ein Pächter des Jagdreviers Ediger rechts der Mosel ist nicht mehr an der Verlängerung des Jagdpachtvertrages interessiert. Der Mitpächter übernimmt dessen Pachtanteil. Der Jagdvorstand hat dem einstimmig zugestimmt.
- j) Die Arbeiten zur Hangbefestigung am Wirtschaftsweg „Lehmener Bach“ haben begonnen.
- k) In der Angelegenheit „Zukunftsinitiative Ediger-Eller“ wird Kontakt mit verschiedenen Planungsbüros aufgenommen. Nach Erstellung eines Leistungsverzeichnisses werden Angebote für eine entsprechende Moderation angefordert.
- l) Der Kostenanteil der Ortsgemeinde für die Entwässerung der in der Baulast der Ortsgemeinde stehenden Straßen beträgt für 2017 19.338,00 € (29.300 m² x 0,66 €).
- m) In der Angelegenheit „Denkmalschutzzone im Ortsteil Ediger“ fand am 16.03.2017 beim Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Mainz ein Gesprächstermin statt. Hierüber wurde im Mitteilungsblatt vom 24.03.2017 in einem Artikel unter der Rubrik Ortsgemeinde Ediger-Eller umfassend informiert.
- n) Am Samstag, dem 08.04.2017 findet in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr der jährliche Umwelt- und Saubertag in Ediger-Eller statt. Die Ortsgemeinde und der Heimat- und Verkehrsverein freuen sich auf eine große Teilnahme aus der Bevölkerung. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

- o) Aufgrund entsprechender Nachfrage soll der Jugendraum im Pfarrheim in Ediger wieder aktiviert werden. Entsprechende Gespräche mit dem Eigentümer und dem Kreisjugendamt haben stattgefunden. Die Ortsgemeinde wird die Angelegenheit nun in weiteren Gesprächen über die konkrete Ausgestaltung der Nutzungsmöglichkeiten des Jugendraumes (u.a. Nennung von verantwortlichen Personen pp.) mit dem Ziel, alsbald der Jugend einen Raum mit Unterstützung der Kath. Kirchengemeinde Ediger zur Verfügung stellen zu können, weiter verfolgen.
- p) In der Angelegenheit Hochwasserschutz werden aktuell die Schadenspotenziale neu erfasst bzw. ergänzt, damit neue Berechnungen vorgenommen werden können.

2. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Den Ratsmitgliedern war mit der Einladung eine entsprechende Vorlage der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt zugegangen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.01.2017 die vollständig vorgelegten Rechnungsunterlagen 2013 geprüft. Beanstandungen oder ausdrückliche Feststellungen haben sich dabei nicht ergeben.

Die Prüfung der Jahresrechnung führte zu folgendem Ergebnis:

1. Feststellung der Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung mit Gesamterträgen von 1.396.795,75 € und Gesamtaufwendungen von 1.385.036,97 € weist einen Überschuss von 16.693,50 € aus. Der Überschuss ist nach § 18 Gemeindehaushaltsverordnung zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen der fünf Haushaltsvorjahre zu verwenden.

2. Feststellungen zur Finanzrechnung:

Die ordentlichen Einzahlungen (Ifd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit und Zinsinzahlungen) betragen 1.255.112,67 € und die ordentlichen Auszahlungen (Ifd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und Zinsauszahlungen) 1.200.847,66 €. Somit ergibt sich im ordentlichen Bereich ein Überschuss von 54.265,01 €. Dies stellt gegenüber der Planaufstellung eine Verbesserung von 136.430,01 € dar.

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich auf 37.902,22 € und die Investitionsauszahlungen auf 13.013,49 €. Daraus ergibt eine Überdeckung von 24.888,73 €. Insgesamt beläuft sich der Finanzmittelüberschuss am Jahresende auf 79.153,74 €. Gegenüber der Haushaltsplanung ist dies eine Verbesserung um 196.237,74 €. Einzahlungen aus Investitionskrediten (einschl. Umschuldungen) sowie Tilgungsauszahlungen sind nicht zu verzeichnen.

Die Forderungen gegenüber der Einheitskasse nahmen um 77.727,96 € zu.

3. Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 15.802.947,10 € ab.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 13.956.428,13 € und das Umlaufvermögen beträgt 1.845.061,76 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen aus, die sich nach dem Kassenabschluss zum Bilanzstichtag ergeben haben.

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite einen Jahresüberschuss von 16.693,50 € aus, der zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages aus 2012 zu verwenden ist. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf 10.190.548,57 €.

Weiter werden auf der Passivseite ausgewiesen:

- Sonderposten in Höhe von	5.044.681,60 €
- Rückstellungen in Höhe von	398.464,00 €
- Verbindlichkeiten in Höhe von	166.397,01 €

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat, die Jahresrechnung festzustellen.

Der Rat stellte die Jahresrechnung für die Ortsgemeinde für das Jahr 2013 wie vorgetragen fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der I. Beigeordnete Helmut Brück. Die Vorsitzende sowie der 1. Beigeordnete im HHJ 2013, Bernhard Himmen, hatten den Sitzungstisch verlassen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

3. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der Feststellung der Jahresrechnung 2013 und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt der Vorsitzende die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der I. Beigeordnete Helmut Brück. Die Vorsitzende sowie der 1. Beigeordnete im HHJ 2013, Bernhard Himmen, hatten den Sitzungstisch verlassen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

4. Realisierung von Dorferneuerungsprojekten im Jahr 2018 (Antragsfrist 01.08.2017)

Gemeindliche Dorferneuerungsmaßnahmen für das Jahr 2018 sind nicht geplant.

5. Müllabfuhr in der Bergstraße, Ortsteil Ediger

Die Angelegenheit war bereits mehrmals Gegenstand von Sitzungen des Gemeinderates. Bislang konnte lediglich erreicht werden, dass für das Einsammeln des Wertstoffmülls kleinere Fahrzeuge von dem vom Landkreis beauftragten Entsorgungsunternehmen eingesetzt werden, welche über den gemeindlichen Wirtschaftsweg in den Bereich der Bergstraße oberhalb der Stadtmauer fahren.

Bio- und Restmülltonnen müssen nach wie vor zum Sammelpunkt unterhalb der Stadtmauer gebracht werden. Dies kann vor allem durch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht mehr sichergestellt werden. Daher wird die Verwaltung nochmals beauftragt, umgehend bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell als zuständiger Behörde für die Abfallentsorgung zu beantragen, dass durch den Einsatz von kleineren Fahrzeugen auch die hausnahe Entsorgung des Bio- und Restabfalls in der Bergstraße ermöglicht wird. Auch hier ist die Ortsgemeinde bereit, das Befahren des Wirtschaftsweges zum Erreichen der Bergstraße im Rahmen der verkehrsrechtlichen Zulassung zu ermöglichen. Alternativ wird beantragt, dass der Landkreis Cochem-Zell als Träger der Abfallentsorgung die Kosten übernimmt, die durch das Verbringen der Abfalltonnen durch Dritte ((z. B. Hausmeisterservice) zu den mit größeren Fahrzeugen anfahrbaren Stellen entstehen. In diesem Kontext sind auch Lösungsmöglichkeiten für die Sammelstellenproblematik (Geruchsbelästigung pp.) insbesondere bei Biotonnen zu eruieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Hilarius Eller auf Gewährung einer Zuwendung zur Durchführung von Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Pfarrkirche

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hilarius beantragt bei der Ortsgemeinde die Gewährung eines Zuschusses zu geplanten Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche in Eller. Bislang sind für Dachdecker-, Maurer-, Putz- und Steinmetzarbeiten sowie für Arbeiten des beauftragten Restaurators Kosten von rd. 62.000 € angefallen. In Kürze steht noch die Sanierung der Stummorgel an, welche weitere Kosten von rd. 20.000 € verursachen wird.

Der Rat hatte in 2007/2008 für die Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche in Ediger der Kath. Kirchengemeinde Ediger auf der Basis eines nachgewiesenen Sanierungsaufwandes von rd. 362.000 € einen Zuschuss von 10 % = 37.000 € gewährt. Daher beschloss der Rat – wie seinerzeit bereits bei der Zuschussgewährung für die Pfarrkirche in Ediger signalisiert - der Kath. Kirchengemeinde Eller für die jetzt anstehenden Sanierungsmaßnahmen von rd. 82.000 € ebenfalls einen Zuschuss von 10 % der nachgewiesenen Kosten = 8.200 € zu gewähren. Der Zuschuss ist auf Nachweis (ggf. auch in Teilbeträgen) auszuzahlen. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Das Ratsmitglied Jürgen Holl hat wegen Sonderinteresse an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen und verließ den Sitzungstisch.

7. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Ediger-Eller auf Gewährung eines Zuschusses für die Sonderausstattung des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Ediger-Eller beantragt mit Schreiben vom 15.03.2017 im Rahmen der Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges durch die Verbandsgemeinde Cochem für die Anschaffung von Sonderausstattungskomponenten von 3.300 €, die die Verbandsgemeinde als Träger des Brandschutzes nicht übernehmen kann, die Gewährung eines Zuschusses von 1.000 €. Der Rat beschloss, der Freiwilligen Feuerwehr Ediger-Eller einen Zuschuss von 1.000 € für die Anschaffung von Sonderausstattungskomponenten von 3.300 € zu gewähren. Der Zuschuss ist nach Kostennachweis auszuzahlen. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Sachkostenvereinbarung mit der KiTa-gGmbH für das Jahr 2017

Entsprechend dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2017 (Sachkosten) für den Kindergarten St. Martin Ediger-Eller, Betriebsträger Kita-gGmbH Trier, welcher mit einer Unterdeckung von rd. 7.800 € abschließt, beschloss der Rat für 2017 der Kita-gGmbH zur Deckung der Sachkosten, einen Betrag von 6.000 € bereitzustellen. Eine etwaig auftretende Unterdeckung ist über die noch vorhandenen Überschüsse aus dem Vorjahr zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Ersatzbeschaffung von Ruhebänken

Durch die Aussonderung von irreparablen Holzruhebänken ist eine Ersatzbeschaffung unumgänglich. Dieserhalb ist beabsichtigt, in diesem Jahr 10 neue Ruhebänke aus recyceltem Kunststoff, Farbe rot, anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.800 €. Der Rat beschloss die Anschaffung der angebotenen Ruhebänke. Hierbei wäre begrüßenswert, dass sich der Heimat- und Verkehrsverein an den Kosten beteiligen würde.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Erneuerung von Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz unterhalb des Gemeindehauses

Die Holzspielgeräte auf dem Spielplatz unterhalb des Gemeindehauses sind teilweise aus Gründen der Verkehrssicherheit auszutauschen. Dieserhalb hat mit der Interessengruppe „Junge Mütter“ und der Vorsitzenden ein Ortstermin stattgefunden. Hierbei wurden einvernehmlich die zu ersetzenden Spielgeräte (aus verzinktem Stahl oder Aluminium) konkretisiert. Es entstehen Kosten von rd. 3.900 €. Hierfür gewährt die Interessengruppe „Junge Mütter“ der Ortsgemeinde einen Zuschuss von 1.400 €. Beim Spielgeräteaufbau hat die Elterninitiative ebenfalls Unterstützung zugesagt.

Für das finanzielle Engagement sowie für die ehrenamtliche Mithilfe beim Spielgeräteaufbau bedankt sich der Rat recht herzlich bei der Interessengruppe.

Der Rat beschloss, die angebotenen Spielgeräte anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ehemalige K 19/K 20

An den abgestuften ehemaligen Straßen K 19/K 20 sind Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Bevor über die weitere Verfahrensweise entschieden werden kann, ist der Umfang der erforderlichen Arbeiten zu ermitteln. Hierfür soll auch der bei der Verbandsgemeinde beschäftigte Tiefbauingenieur zu Rate gezogen werden. Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen auch prüfen zu lassen, ob bestimmte Straßenabschnitte nicht im so genannten

Recyclingverfahren repariert werden können. Nach Ermittlung des Schadenumfanges ist über die weitere Verfahrensweise zu befinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Antrag auf Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Untermark“

Seit längerem ist die Ortsgemeinde bestrebt, am südöstlichen Ortsausgang in Richtung Nehren Bauflächen auszuweisen. Eine Teilfläche ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde bereits als Mischbaufläche ausgewiesen. Da die Kläranlage inzwischen nicht mehr betrieben wird, ist der Rat an einer Vergrößerung der Mischbaufläche bis zum Bereich der ehemaligen Kläranlage interessiert. Daher beschloss der Rat, bei der Verbandsgemeinde eine entsprechende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu beantragen. Weitere Einzelheiten sind mit der Verwaltung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Gemeindliches Einvernehmen zu einem privaten Bauvorhaben in der Unterbachstraße, Ortsteil Ediger

Der Antragsteller beabsichtigt, auf seinem Grundstück in der Unterbachstraße sein Wohnhaus zu sanieren und zu modernisieren und das Dachgeschoss des Nebengebäudes auszubauen. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich der Ortsgemeinde Ediger-Eller. Gemeindliche Belange werden durch das Bauvorhaben nicht berührt.

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig